

Chronik Forelle Steyr/Sektion Stocksport und Zweigverein Stocksport

Der hauptsächlich für die Wildwassersportler tätige Obmannstellvertreter des Kajak- und Segelsportvereines Forelle Steyr Karl Hietler, regte die noch unorganisierten Eisstocksützen Karl Pracherstorfer, Alois Obermair, die Brüder Eduard und Josef Schürer, Heinrich Zeritsch und andere an, sich als eigene Sektion dem Verein anzuschließen.

1954 erfolgte die Gründungsversammlung und schon 1955 holte die Mannschaft den Landesmeistertitel nach Steyr. 1955 konnten auch Verhandlungen mit den Steyrer-Werken für das Überlassen eines Grundstückes an der Steyr im Wehrgraben erfolgreich abgeschlossen werden, und dem Bau von zwei Bahnen sowie etwas später einem eigenen Stocksützenheim stand nichts mehr im Wege. 1958 waren die Schützen der Forelle Steyr bereits in der höchsten Liga Österreichs. In diesem Jahr erfand auch unser Sektionsleiter Karl Pracherstorfer, sen. den Eisstock mit einer Stielverschraubung, bei dem man die Laufsohle wechseln konnte. Leider hat er sich diese Erfindung nicht patentieren lassen, da dieses Prinzip ab Mitte der 60er-Jahre bis heute ausnahmslos verwendet wird. Seit diesen Jahren spielte die Mannschaft in verschiedenen Ligen und als in Steyr im Jahre 1969 die erste Kunsteisbahn errichtet wurde, war die Durchführung von Meisterschaften und Turnieren auf gesicherten Eisverhältnissen möglich geworden.

1971 übergab nach erfolgreichen 17 Jahren der Sektionsleiter Karl Pracherstorfer, sen. sein Amt an seinen Sohn Karl, jun., der bis 1985 Sektionsleiter blieb. Horst Pilzwegger, Alois Obermair, Helmut Kessel, Alfred Moser, Harald Jirousek, Johannes Samwald, Christian Stockhammer und nunmehr Udo Derfler führten und führen mit unglaublicher Aktivität den Verein in die moderne Zukunft. Asphalt- Kunsteis- und Naturbahnen sogar mit Überdachung wurden errichtet und ein schmuckes Clubheim steht den zahlreichen aktiven Wettkampf- und Breitensportlern zur Verfügung.

Auch der sportliche Erfolg in der letzten Dekade kann sich sehen lassen. Staats- und Vizestaatsmeistertitel für Alois Obermair, jun. und Günter Wieser im Zielbewerb und der eine oder andere Erfolg im Mannschaftsbewerb in den höchsten oberösterreichischen Ligen zeugen von hervorragender Arbeit im Leistungssport.

Die Neugründung als Zweigverein Stocksport im Jahre 2005 bedeutete zwar die Abnabelung der Sektion vom Hauptverein Forelle Steyr in die Selbständigkeit, allerdings lebt der Geist der Gründer heute noch in uns allen weiter und die von Ihnen vermittelten Werte haben auch heute noch ihre Gültigkeit und werden im Verein weiterhin gelebt.

Wir sind heute hervorragend aufgestellt und sehen optimistisch in eine positive Zukunft!